

Active Ownership Bericht 2022



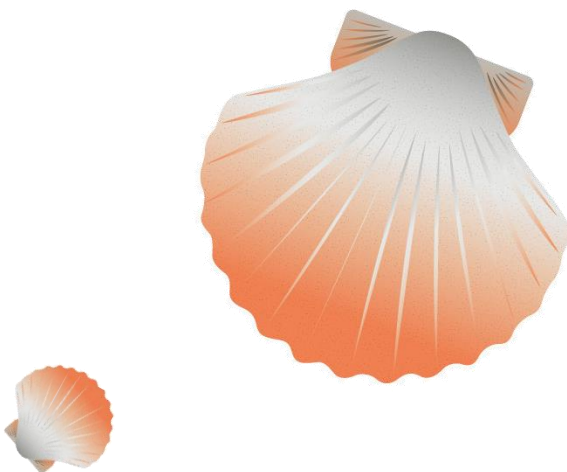
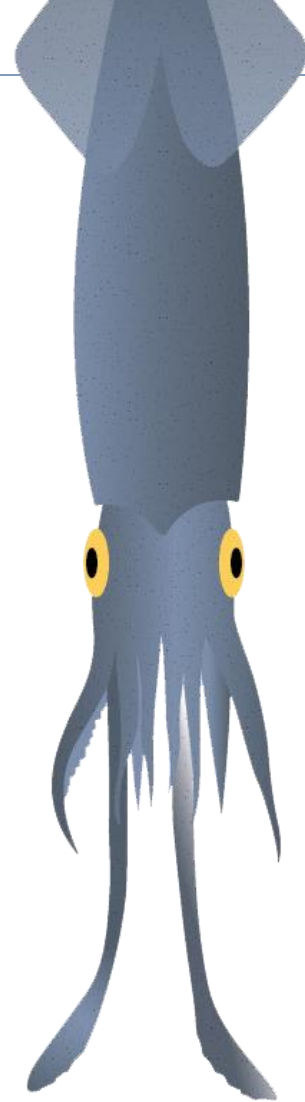
an ocean of opportunities

bonafide

Active Ownership Bericht 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Executive Summary
2. Thematische Engagements
 - 2.1 Kommunikation von Ausschlusskriterien
 - 2.2 Verbesserung der Verfügbarkeit von ESG Ratings
 - 2.3 Verbesserung der Qualität von ESG Ratings
 - 2.4 Engagement zu binären PAIs
3. Gemeinschaftliche Engagements
 - 3.1 Unterstützung der Business Coalition for a Global Plastics Treaty
 - 3.2 Investorenbrief für rodungsfreie Importe
 - 3.3 Gemeinschaftliches Engagement für nachhaltiges Fischfutter – Phase 2
4. Unternehmensspezifische Engagements
 - 4.1 Aufklärung einer möglichen Beteiligung Veolias an der Herstellung kontroverser Waffen
 - 4.2 Unternehmensbesichtigungen und Treffen mit dem Management
5. Interessenkonflikte
6. Stimmrechtsausübung
 - 6.1 Abstimmungsverhalten auf Ebene des Bonafide Global Fish Fund
 - 6.2 Abstimmungsverhalten auf Ebene des Bonafide Investment Fund – Best Catches I
 - 6.3 Abstimmungsverhalten auf Unternehmensebene



1. Executive Summary

Neben der Weiterführung unserer bereits in den Vorjahren gestarteten Engagements, drehten sich unsere Active Ownership Bemühungen in diesem Jahr in erster Linie um die Themen Principal Adverse Impact Indikatoren (PAIs) und kontroverse Waffen.

So haben wir uns zur Berücksichtigung der PAIs im Sinne der Offenlegungsverordnung im Rahmen eines Engagements dafür eingesetzt unser Anlageuniversum über die Bedeutung der PAIs für die europäische Finanzindustrie aufzuklären und insbesondere bei den binären PAIs erste Verbesserungen anzustossen.

Ausserdem haben wir uns für die Aufklärung einer potenziellen Verwicklung von *Veolia Environnement SA* in die Herstellung kontroverser Waffen eingesetzt, die wir letztlich als nicht zutreffend beurteilen konnten.

Als aktive Eigentümer ist es für uns besonders wichtig, mit dem Management zu sprechen und die Unternehmen vor Ort zu besuchen. Im Jahr 2022 unterhielten wir uns mit 17 unterschiedlichen Unternehmensmanagements und besuchten 12 Betriebe vor Ort.

2. Thematische Engagements

Kommunikation von Ausschlusskriterien

Seit der Einführung von Ausschlusskriterien in unseren Investitionsprozess kontaktieren wir jedes Jahr alle von den Ausschlusskriterien betroffenen Unternehmen in unserem Anlageuniversum und informieren diese darüber, welcher Sachverhalt zum Ausschluss ihres Unternehmens geführt hat. Die Intention hinter diesem Verhalten ist, den Unternehmen die Tragweite ihrer Verstöße konkret vor Augen zu führen und so ggf. ein Umdenken in den Unternehmen anzuspornen.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr knapp 6% der auf ihre Nachhaltigkeitsleistung hin untersuchten Unternehmen durch Ausschlusskriterien vom Investitionsprozess ausgeschlossen. Der Grossteil der Verstöße betraf dabei die UN Global Compact Prinzipien, wie untenstehende Tabelle zeigt. Im Vergleich zum vorangegangenen Jahr, konnte lediglich Empresas Copec SA bestehende Vorwürfe gegen sich ausräumen.

Übersicht der Verstöße gegen Ausschlusskriterien

Ausschlusskriterium	Art des Verstosses	Anzahl der Verstöße
UN Global Compact	Menschenrechte	4
UN Global Compact	Umwelt	3
UN Global Compact	Arbeitnehmerstandards	1

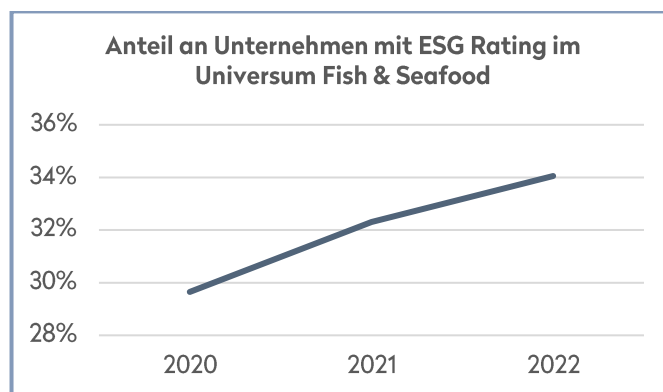
Verbesserung der Verfügbarkeit von ESG Ratings

Ein Schwerpunkt unserer Bemühungen zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsbilanz des Fish & Seafood Bereichs lag in den vergangenen Jahren zunächst auf der Ausweitung der uns in Form von ESG Ratings zur Verfügung stehenden Nachhaltigkeitsdaten.

Da sich der Bereich der Nachhaltigkeitsanalyse weltweit in vielerlei Hinsicht erst noch im Aufbau befindet, kann in der Nachhaltigkeitsberichterstattung aktuell noch nicht dasselbe Level an Transparenz und Standardisierung gewährleistet werden, wie in der Finanzberichterstattung. Abhilfe schaffen können in dieser Hinsicht v.a. Anbieter von Nachhaltigkeitsdatenbanken, die durch den Einsatz gleichbleibender Bewertungsmaßstäbe einen vergleichbaren, wenn auch subjektiven, Datensatz schaffen, der als Grundlage für Investitionsentscheidungen herangezogen werden kann. Unternehmen mit einer eher geringen Marktkapitalisierung, wie jene aus dem Fish & Seafood Bereich, werden jedoch meist nur nachrangig in

Nachhaltigkeitsdatenbanken aufgenommen, sodass uns als Investor hier ohne unser Zutun vermeintlich eine wichtige Entscheidungsgrundlage verwehrt bleiben würde.

Um diesem Umstand entgegenzuwirken, investieren wir seit 2018 mittels unseres Datenproviders ISS ESG in die Erstellung von ESG Ratings im Fish & Seafood Sektor. Ein Blick auf untenstehendes Diagramm zeigt, dass wir im vergangenen Jahr den Anteil an Unternehmen im Anlageuniversum mit ESG Rating wieder leicht haben steigern können.



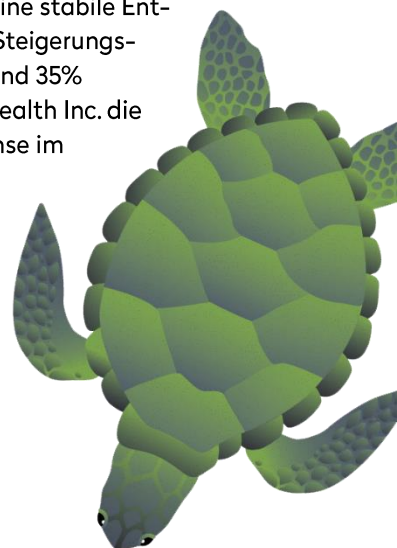
In unseren Portfolios selbst ist bereits eine Abdeckung von 100% erreicht.

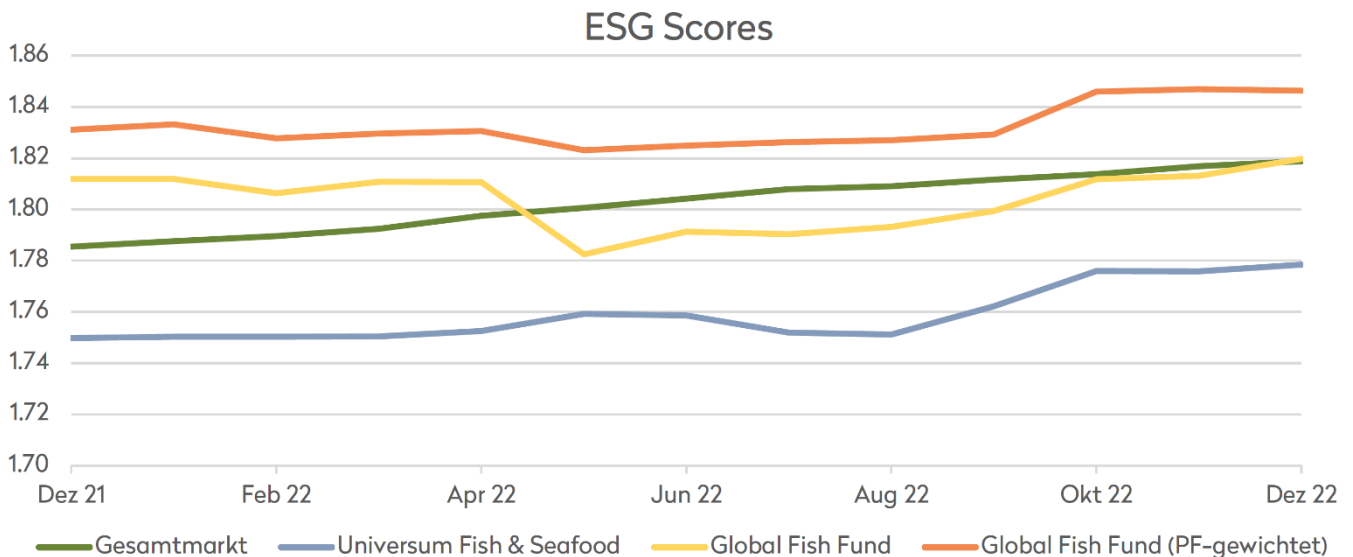
Verbesserung der Qualität von ESG Ratings

Neben der Quantität der verfügbaren ESG Ratings spielt deren Qualität eine entscheidende Rolle. Bei Unternehmen mit bereits vorhandenem ESG Rating setzen wir uns daher für die Verbesserung der Qualität der bereitgestellten Daten ein.

In zahlreichen der insgesamt 55 von uns im vergangenen Jahr mit Managern abgehaltenen Gesprächen haben wir daher auch immer wieder die Steigerung von ESG Ratings angemahnt.

Unsere Portfolios und der Fish & Seafood Sektor zeigten im Vergleich zum Gesamtmarkt eine stabile Entwicklung. Mit einer jährlichen Steigerungsrate bei den ESG Scores von rund 35% konnte dabei Elanco Animal Health Inc. die mit Abstand stärksten Zuwächse im Bonafide Global Fish Fund erzielen.





Engagement zu binären PAIs

Im Rahmen unserer Bemühungen nachteilige Auswirkungen unserer Investitionsaktivitäten laut Offenlegungsverordnung zu berücksichtigen, haben wir im vergangenen Jahr ein Engagement zu den binären PAIs in unserem Anlageuniversum durchgeführt.

Ziel des Engagements war, in unserem Anlageuniversum, allgemein auf die wachsende Bedeutung der PAIs für die Finanzindustrie aufmerksam zu machen und speziell bei den binären PAIs auch Verbesserungen anzustossen.

Als binäre PAIs bezeichnen wir dabei all jene PAIs, die mit einer einfach *wahr/falsch* Einschätzung bewertet werden und daher grundsätzlich weniger Interpretationsspielraum als PAIs, die von einem Referenzwert abhängig sind, bieten.

Folgende Indikatoren sind von den binären PAIs abgedeckt:

- **Exposure to companies active in the fossil fuel sector**
- **Violations of UN Global Compact principles and Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises**
- **Lack of processes monitoring UNGC and OECD Guidelines compliance**
- **Investments in companies without carbon emission reduction initiatives**
- **Investments in companies without water management policies**
- **Natural species and protected areas**
- **Investments in companies without workplace accident prevention policies**
- **Lack of a supplier code of conduct**
- **Lack of a human rights policy**
- **Lack of due diligence**

In unserem Anlageuniversum lagen per Oktober 2022 bei 110 Unternehmen insgesamt 479 Verstöße gegen oben aufgeführte PAIs vor. Wir erwarten, dass sich die Anzahl an Verstößen mittelfristig deutlich reduzieren wird.

3. Gemeinschaftliche Engagements

Unterstützung der Business Coalition for a Global Plastics Treaty

Um die Plastikverschmutzung unserer Ozeane nicht weiter ausufern zu lassen, unterzeichneten wir in 2021 einen Investorenbrief, welcher die Vereinten Nationen dazu aufforderte, ein internationales Rahmenkonzept für einen nachhaltigen Plastikreislauf zu schaffen. Die Ausarbeitung eines solchen Konzepts wurde inzwischen von der UN angesprochen und soll bis 2024 fertiggestellt sein.

Um die Vertragsverhandlungen auch zukünftig zu unterstützen, ist aus dem damaligen Investorenbrief inzwischen die **Business Coalition for a Global Plastics Treaty** hervorgegangen, bei welcher auch Bonafide als Unterstützerin beteiligt ist. Die Koalition hat zum Ziel, die Ansichten von Unternehmen, Finanzinstituten und NGOs mit einheitlicher Stimme in die Vertragsverhandlungen einzubringen.

Folgende Schlüsselemente werden von der Koalition bei den Verhandlungen bis 2024 unterstützt:

- Ein Zeitplan für den Ausstieg aus problematischen Kunststoffen
- Anreize für den Ausbau der Kreislaufwirtschaft
- Mechanismen zur Gewährleistung einer zweckgebundenen Finanzierung für die Sammlung und Verwertung von Kunststoffen nach ihrer Verwendung
- Instrumente zur Unterstützung der Umsetzung und Überwachung der Fortschritte

Investorenbrief für rodungsfreie Importe

Abholzung ist für etwa 10% der globalen Klimaemissionen verantwortlich. Zur Erreichung der Pariser Klimaziele und zum Erhalt der Biodiversität muss die Rodung von Wäldern dringend gestoppt werden.

Ähnlich wie in der EU, wo im Dezember 2022 beschlossen wurde, künftig nur noch (ausgewählte) rodungsfreie

Rohstoffe zu importieren, bewegen sich auch die USA auf die Sicherstellung rodungsfreier Lieferketten hin.

Zur Unterstützung dieses Prozess haben wir uns im vergangenen Jahr zur Unterzeichnung eines Investorenbriefs entschieden, der den US Kongress dazu auffordert, ein parteiübergreifendes Gesetzesvorhaben namens FOREST Act (S.2950/H.R.5508) voranzutreiben. Der FOREST Act sieht dabei vor, dass die Lieferketten landwirtschaftlicher Rohstoffe künftig rückverfolgbar sein müssen, um zu gewährleisten, dass nur noch rodungsfreie Importe ins Land kommen.

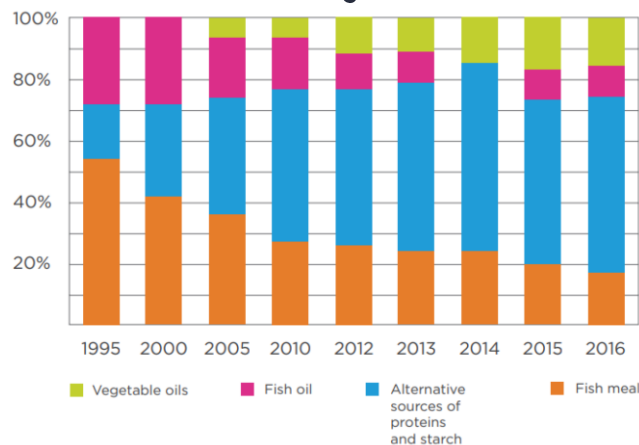
Gemeinschaftliches Engagement für nachhaltiges Fischfutter – Phase 2

Mit einem Anteil von knapp 50% an den Produktionskosten in der Lachszucht und 60-90% an den Treibhausgasen, ist Fischfutter sowohl aus Finanz- als auch aus Nachhaltigkeitssicht eines der zentralen Themen für Aquakulturen. Das Aquafeed Engagement von FAIRR, das auf ein möglichst nachhaltiges Futterangebot hinwirken soll, unterstützen wir daher gerne.

Ziel des Engagements ist, Unternehmen dazu anzuregen, sich der Risiken, die von Soja und Wildfisch im Fischfutter ausgehen, zunehmend bewusst zu werden. Durch Strategien, wie den vermehrten Einsatz von Reststücken und alternativen Futtermitteln, wie Algenöl oder Insektenmehl, soll die Abhängigkeit von Soja und Wildfisch in den kommenden Jahren weiter reduziert werden, wie einheitliche Kennzahlen künftig belegen sollen.

Dabei wurde auch in der Vergangenheit in diesem Bereich bereits grosse Fortschritte erzielt. So ist Soja das bei europäischen Züchtern zum Einsatz kommt bereits seit vielen Jahren als rodungsfrei zertifiziert. Und auch die Futtermittelzusammensetzung hat sich seit den Anfängen der Lachszucht in den 70ern, zunehmend von wertvollem Fisch und insbesondere Fischöl wegentwickelt, wie nachfolgende Grafik zeigt.

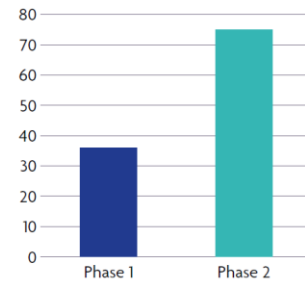
Futtermittelzusammensetzung Lachs



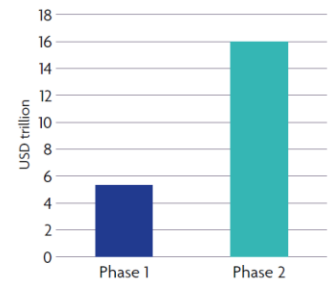
Quelle: GSI

In Phase 2 des Engagements konnte nun v.a. der Unterstützerkreis bei den Investoren deutlich gesteigert werden, wie nachfolgende Grafik zeigt.

No. of Investor Signatories



AUM



Quelle: FAIRR

Mit konkreten Zusagen zum Einsatz alternativer Inhaltsstoffe halten sich die Unternehmen aber weiterhin zurück. Die Vorteile der Substitution von Fischöl durch Algenöl sind in der Industrie zwar weitläufig akzeptiert, jedoch verhindern die noch hohen Kosten den Ersatz von Algenöl in grossem Stil.

Der Einsatz von Insektenprotein als Alternative zu Fischmehl und Sojaprotein trifft dagegen auf deutlich weniger breite Zustimmung in der Industrie. Von den acht Lachszüchtern, die in Phase 2 kontaktiert wurden, erachten nur zwei Unternehmen Insektenmehl als Kernbestandteil ihrer Futterstrategie, während drei Unternehmen Bedenken gegenüber der Verdaubarkeit und dem Nährstoffprofil von Insektenmehl äusserten.

4. Unternehmensspezifische Engagements

Aufklärung einer möglichen Beteiligung Veolias an der Herstellung kontroverser Waffen

Am 15. September 2022 erreichte uns von ISS ESG die Meldung, dass mit **Veolia Environnement SA** für eines unserer Portfoliounternehmen eine verifizierte Verwicklung in kontroverse Waffen vorliegt.

Im Detail sieht ISS ESG Veolia Environnement SA durch ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Veolia Environnement Industries SAS am U-Boot-Programm für ballistische Raketen der Triomphant-Klasse (SSBN) beteiligt. Diese U-Boote sind dedizierte Abschussplattformen für ballistische M51 Raketen, die ausschließlich dazu dienen Atomsprenköpfe zu tragen. Défense Environnement Services (DES), ein Joint Venture von Veolia Environnement Industries, ist ein Anbieter maßgeschneiderter Bord- und Werftlogistik für die Wartung und Reparatur von SSBNs der Triomphant-Klasse. Die Beteiligung von DES am SSBN-Programm der Triomphant-Klasse ist vom Unternehmen bestätigt.

Nach Erhalt der Mitteilung setzten wir uns mit Veolia in Verbindung, um den Sachverhalt aufzuklären. Hätte sich der Verdacht auf einen wesentlichen Beitrag Veolias zur Herstellung kontroverser Waffen bewahrheitet und Veolia wäre nicht bereit gewesen, die kontroverse Tätigkeit einzustellen oder abzustossen, wären wir gemäss unserer Ausschlusskriterien gezwungen gewesen, unsere Beteiligung binnen weniger Monate abzuverkaufen.

Zur Beurteilung, ob Veolia einen wesentlichen Beitrag zur Herstellung kontroverser Waffen geleistet hat, haben wir im Rahmen des Engagements nachfolgende vier Fragen versucht zu beantworten. Nähere Ausführungen zu den Fragen können Sie dabei im dazugehörigen **Blogbeitrag** nachlesen.

- Ist die Waffe als Ganzes grundsätzlich als kontrovers zu klassifizieren?
- Sollte das Transport- und Trägersystem zusätzlich zum eigentlichen Sprengkopf als Bestandteil der Waffe angesehen werden?
- Welche Tätigkeiten werden vom Begriff der Herstellung genau abgedeckt?
- Ist die geleistete Tätigkeit wesentlich?

Konkret sind wir für den vorliegenden Fall zu dem Schluss gekommen, dass drei der vier genannten Bewertungsfaktoren negativ zu beurteilen sind. Das Kriterium der Wesentlichkeit und damit auch die Verstrickung von Veolia in kontroverse Waffen sehen wir jedoch nicht als erfüllt an.

Das Kriterium der Wesentlichkeit, welches auch Bestandteil des Bewertungsprozesses von ISS ESG ist, halten wir anders als ISS ESG dagegen für nicht erfüllt. Während ISS ESG Logistikleistungen seitens DES die im direkten Zusammenhang mit dem SSBN-Programm der Triumphant-Klasse erfolgen als wesentlichen Beitrag zur Reparatur und Wartung dieser U-Boote betrachtet, ziehen wir noch die Ersetzbarkeit der erbrachten Tätigkeit als Bewertungskriterium heran. Mit seinem Team aus 13 Angestellten, was ca. 1% der vor Ort tätigen Personen entspricht, scheint DES jedoch keine umfängliche Rolle bei den Instandhaltungsarbeiten gespielt zu haben. Die erbrachten Leistungen, welche insbesondere die Versorgung an Bord mit Luft, Elektrizität und Elektrowerkzeugen, und im Dock zusammen mit anderen Logistikunternehmen einen Teil der Warenlogistik und Lagerverwaltung beinhalten, scheinen ausserdem nicht übermässig spezialisiert. Ein Ausfall von DES könnte unserer Ansicht nach demnach rasch von einem Wettbewerber kompensiert werden, sodass es zu keiner langfristigen Unterbrechung der Wartungsarbeiten kommen würde.

Unternehmensbesichtigungen und Treffen mit dem Management

Als aktive Eigentümer und verantwortungsbewusste Investoren ist es für uns besonders wichtig, Unternehmen im Detail zu analysieren. Dazu gehört der Austausch mit dem Management resp. der Besuch vor Ort. Vielfach ändert sich das Bild und die Analyse, sofern man den operativen Betrieb persönlich erleben durfte. Insbesondere die Nachhaltigkeits-Verpflichtungen sind vor Ort deutlich besser erfassbar. Wir berichten jeweils per **Blog**. Im Jahr 2022 unterhielten wir uns mit zahlreichen Managements, besichtigten Unternehmen in Norwegen sowie Chile und konnten unser internationales Netzwerk erweitern.

Nachfolgend eine Übersicht der Portfolio-Unternehmen, mit welchen wir im Jahr 2022 persönlich in Kontakt standen, resp. besuchten:

Portfolio-Unternehmen	Treffen mit dem Management	Unternehmens-Besichtigung
AKVA Group	X	X
Austevoll Seafood	X	X
Bakkafrost	X	
Benchmark Holdings	X	X
Blumar		
Café de Coral		
Camanchaca	X	X
Charoen Pokphand Foods		
Clean Seas Seafood Ltd	X	X
Clover Corporation Limited Rg		
Darling Ingredients		
Elanco Animal Health		
Evonik Industries AG		
FEED ONE		
Froy Rg	X	
Grieg Seafood	X	X
High Liner Foods		
Hofseth Biocare ASA	X	X
Kyokuyo		
Leroy Seafood Group ASA	X	X
Maruha Nichiro		
Mowi ASA	X	
Multiexport Foods SA	X	X
Nichirei		
Nissui Corporation Rg	X	X
Nomad Foods		
SalMar	X	
Salmones Camanchaca Rg	X	X
Schouw & Co.	X	X
Sprouts Farmers Market		
STEF		
Taokaenoi Food & Marketing		
Tassal Group	X	
Thai Union Frozen		
Veolia Environment		

5. Interessenkonflikte

Gemäss den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen verhindert Bonafide das Auftreten von Interessenkonflikten und wahrt stets die Interessen der Fonds. Nur in Ausnahmefällen, wenn ein Interessenkonflikt nach Aufwendung sämtlicher zur Verfügung stehender Massnahmen nicht unterbunden werden kann, erfolgt eine Offenlegung an die Fonds.

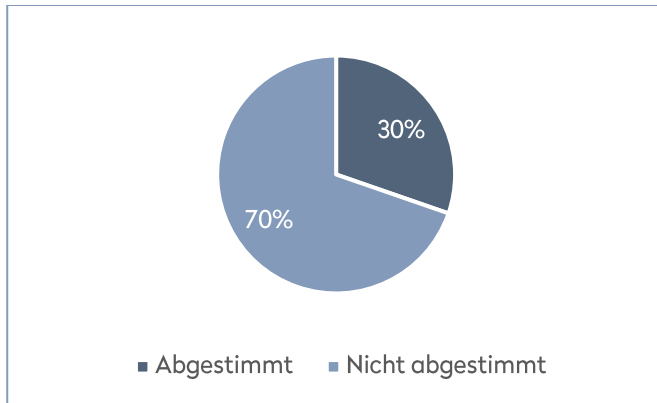
Im Berichtsjahr 2022 sind keine ungelösten Interessenkonflikte aufgetreten.

6. Stimmrechtsausübung

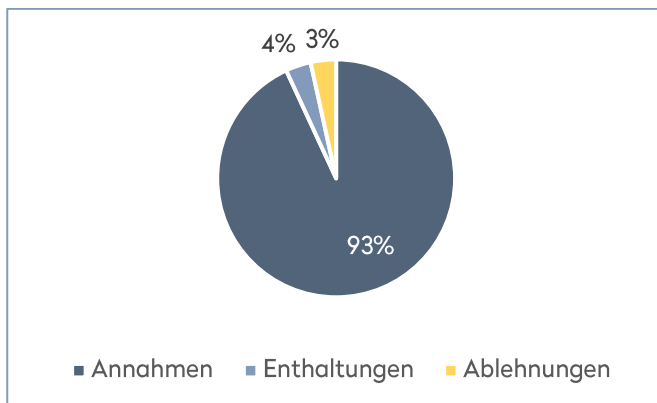
Im vergangenen Jahr hat Bonafide entsprechend der Vorgaben aus den Fondsprospekten und den Grundsätzen zur Stimmrechtsausübung im Rahmen der Active Ownership in Zusammenarbeit mit den Fonds die Stimmrechte wie folgt ausgeübt. Dabei wird allgemein auf die Empfehlung von Stimmrechtsberatern zurückgegriffen, die jeweils von Bonafide in Bezug auf die Active Ownership Grundsätze überprüft werden und von der in begründeten Fällen abgegangen wird.

Abstimmungsverhalten auf Ebene des Bonafide Global Fish Fund

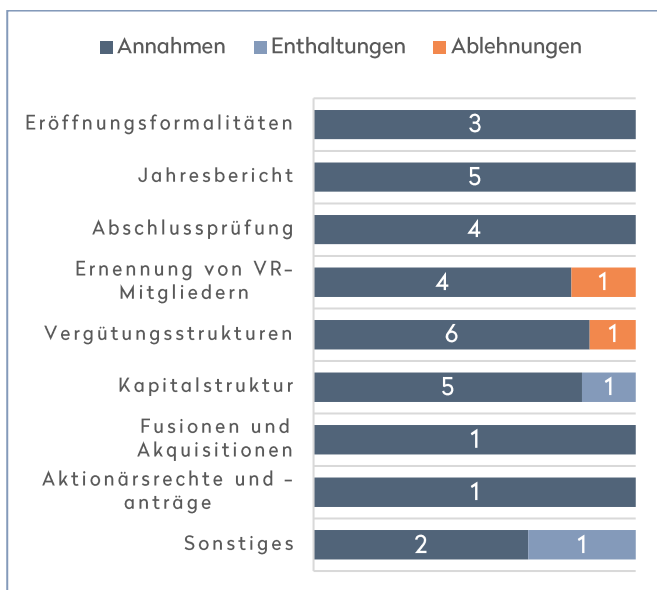
Anteil ausgeübter Stimmrechte:



Abstimmungsverhalten:

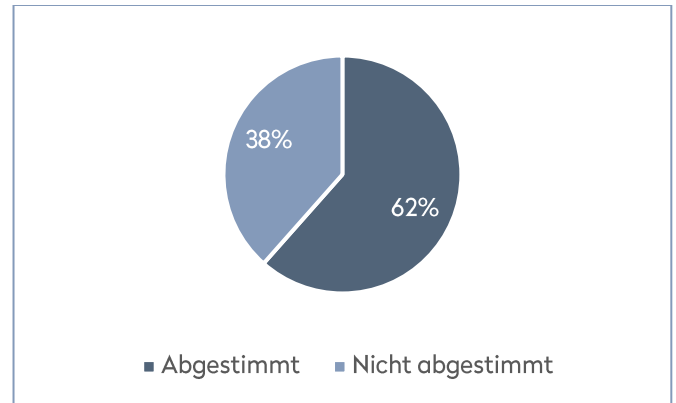


Abstimmungsverhalten nach Themengebiet:

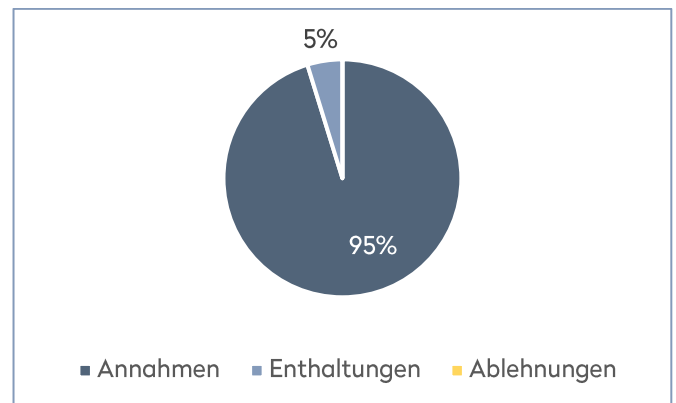


Abstimmungsverhalten auf Ebene des Bonafide Investment Fund - Best Catches I

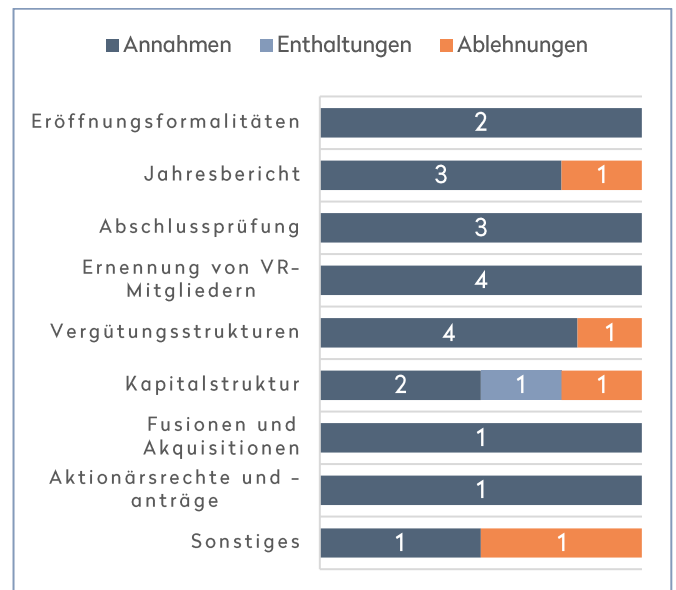
Anteil ausgeübter Stimmrechte:



Abstimmungsverhalten:



Abstimmungsverhalten nach Themengebiet:



Abstimmungsverhalten auf Unternehmensebene

	Eröffnungsformalitäten	Jahresbericht	Abschlussprüfung	Ernennung von VR-Mitgliedern	Vergütungsstrukturen	Kapitalstruktur	Fusionen und Akquisitionen	Aktionärsrechte und -anträge	Sonstiges	Anmerkungen	Global Fish Fund	Best Catches I
AKVA Group ASA	✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓	
Blumar SA		✓	✓		✓	✓			!	Enthaltung aufgrund unzureichender Informationslage	✓	
Clean Seas Seafood Limited				✓	✓			✓			✓	✓
FIH Group Plc		✗	✓	✓		✗			✗	Jahresbericht: Ablehnung aufgrund unzureichender Unabhängigkeit im VR Kapitalstruktur: Ablehnung aufgrund möglicher Verwässerung Sonstiges: Ablehnung von Lobbyarbeit		✓
Hofseth Biocare ASA	✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓	✓
Hofseth Biocare ASA*	✓			✓	✓	✓					✓	✓
Kyokuyo Co., Ltd.				✗		✓			✓	Ablehnung aussenstehender Pflichtprüfer mit unzureichender Unabhängigkeit	✓	
Multiexport Foods SA		✓	✓		✓				✓		✓	✓
Multiexport Foods SA*							✓				✓	✓
Multiexport Foods SA*					✗					Stimmzuteilung zu unabhängigeren VR-Mitgliedern	✓	✓
Multiexport Foods SA*		✓						!		Enthaltung aufgrund unzureichender Informationslage	✓	✓

- ✓ Angenommene Anträge
- ! (teilweise) Enthaltung
- ✗ (teilweise) Abgelehnte Anträge

* ausserordentliche Hauptversammlung

Rechtliche Hinweise

Kein Angebot

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen weder eine Aufforderung, ein Angebot, noch eine Empfehlung zum Erwerb beziehungsweise Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigung sonstiger Transaktionen oder Rechtsgeschäfte dar. Die Informationen in dieser Publikation stellen für den Leser keine Entscheidungshilfen dar. Bei Anlageentscheiden lassen Sie sich bitte von qualifiziertem Personal beraten.

Verkaufsbeschränkungen

Der Inhalt dieser Publikation ist nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, welche den Vertrieb der Publikation bzw. der darin aufgeführten Anlagefonds verbietet (aufgrund der Nationalität der betreffenden Person, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen). Personen, die in den Besitz dieser Publikation gelangen, müssen sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Die Anteile der in dieser Publikation beschriebenen Anlagefonds wurden insbesondere nicht nach dem United States Securities Act 1933 registriert und dürfen, ausser in Verbindung mit einem Geschäft, welches dieses Gesetz nicht verletzt, weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten, d. h. von Staatsangehörigen oder Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten, Kapitalgesellschaften oder anderen Rechtsgebilden, die nach dem Recht der Vereinigten Staaten errichtet wurden oder verwaltet werden, angeboten, an diese veräussert, weiterveräussert oder ausgeliefert werden. Der Begriff «Vereinigte Staaten» umfasst die Vereinigten Staaten von Amerika, alle ihre Gliedstaaten, Territorien und Besitzungen (Possessions) sowie alle Gebiete, die ihrer Rechtshoheit unterstehen.

Risikohinweis

Bitte beachten Sie, dass sich der Wert einer Investition steigend wie auch fallend verändern kann. Die zukünftige Performance von Investitionen kann nicht aus der vergangenen Kursentwicklung abgeleitet werden. Anlagen in Fremdwährungen unterliegen zusätzlich Währungsschwankungen. Anlagen mit hoher Volatilität können starken Kursschwankungen ausgesetzt sein. Diese Kursschwankungen können die Höhe des angelegten Betrages ausmachen oder diesen sogar übersteigen. Die Erhaltung des investierten Kapitals kann somit nicht garantiert werden.

Fondsdokumente

Der Erwerb von Anlagefonds sollte auf jeden Fall erst nach dem ausführlichen Studium des entsprechenden Verkaufsprospektes sowie des letzten Jahresberichts (bzw. Halbjahresberichts, falls dieser aktueller ist) und der übrigen rechtlich relevanten Dokumente (Reglement bzw. Vertragsbedingungen bzw. Statuten und ggf. Vereinfachter Prospekt) erfolgen. Diese Dokumente können für die in dieser Publikation aufgeführten Anlagefonds in Liechtenstein bei der IFM, Independent Fund Management AG, Landstrasse 30, 9494 Schaan oder bei der Bonafide Wealth Management AG, Höfle 30, 9496 Balzers kostenlos bezogen werden.

Keine Zusicherung oder Gewährleistung

Sämtliche Informationen werden von der Bonafide Wealth Management AG unter grösster Sorgfalt zusammengestellt. Die veröffentlichten Informationen und Meinungen stammen aus von der Bonafide Wealth Management AG als zuverlässig erachteten Quellen. Die Bonafide Wealth Management AG übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität

der in diesen Publikationen enthaltenen Informationen. Deren Inhalt kann sich aufgrund gewisser Umstände jederzeit ändern, wobei seitens der Bonafide Wealth Management AG keine Pflicht besteht, einmal publizierte Informationen zu aktualisieren.

Haftungsausschluss

Die Bonafide Wealth Management AG schliesst soweit gesetzlich zulässig jegliche Haftung für Verluste oder Schäden (sowohl direkte als auch indirekte Schäden und Folgeschäden) jedweder Art aus, die sich aus der Verwendung oder im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Publikation ergeben sollten.

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zu unseren Publikationen können unter www.bonafide-ltd.com abgefragt werden. Gerne stellen wir Ihnen weitere Informationen auch kostenlos in Papierform zur Verfügung.

Für die Erstellung dieser Publikation verantwortlich

Bonafide Wealth Management AG, Höfle 30, 9496 Balzers, Liechtenstein

Aufsichtsbehörden

- Zuständige Aufsichtsbehörde im Fürstentum Liechtenstein
FMA Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Landstrasse 109, Postfach 279, 9490 Vaduz, www.fma-li.li
- Zuständige Aufsichtsbehörde in der Schweiz, Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, 3003 Bern, www.finma.ch
- Zuständige Aufsichtsbehörde in Österreich, Österreichische Finanzmarktaufsicht FMA, Otto-Wagner-Platz 5, A-1090 Wien, www.fma.gv.at